Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 274. Leipzig, Mittwoch den 27. November 1929. 96. Jahrgang.

Theodor Obermeyer

Der Roman eines Führers der deutschen Wirtschaft

von Wilhelm Engelke. In Ganzleinen M. 10.–, broschiert M. 7.50

Kollegen-Urteile

„Ich ging ungern an die Lektüre dieses Buches, war aber, je länger ich las, um so angenehmer enttäuscht. Es ist ein wirklich gut geschriebener Roman, der meines Erachtens besser geschrieben ist und fesselnder erzählt wie alle die anderen Bücher, die dasselbe Problem behandeln. Den besonderen Vorzug bei diesem Buche erblicke ich darin, daß der Leser eine Vorstellung der Wirklichkeit der Industriearbeit im Ruhrgebiet erhält. Dabei vermeidet der Dichter jeden Pathos, das rein Sachliche ist aber mit dem Romanhaften so gut verknüpft, so daß es unbedenklich empfohlen werden kann."

Kollege B. Hartmann, Elberfeld

„Ich habe das Buch mit großer Freude gelesen, es gibt ein gutes Bild unseres Gebietes und ist letzten Endes ein durchaus positives Buch. Sie dürfen versichert sein, daß ich für das Buch etwas tun werde um ihm zu einem Erfolg zu verhelfen. Senden Sie mir bitte 11/10 fest und 10 mit Barabrechnung."

Kollege Haake i. Fa. Otto Schmemann, Essen

Bestellen Sie sofort

Z Z

Georg Westermann – Braunschweig – Berlin W 10 – Hamburg